

<b>Gegenstand:</b>	Änderung des Kraftstoffzulaufs
<b>Betroffen:</b>	Baureihe ASK 21 Mi der ASK 21, EASA TCDS EASA.A.0221, alle Werknummern
<b>Dringlichkeit:</b>	Keine, bei Neufertigung, Nachrüstung auf Wunsch
<b>Klassifizierung</b>	Geringfügige Änderung
<b>Grund:</b>	<p>Der Schlauchleitungsquerschnitt des Kraftstoffzulaufs zwischen Tank und Kraftstoffpumpen wurde vergrößert, um bei Kraftstoffpumpen mit überdurchschnittlicher Förderleistung auftretende Druckschwankungen im Kraftstoffsystem zu verhindern. Diese Druckschwankungen hatten beispielsweise zur Folge, dass sich der Druckschalter, der den Kraftstoffsystemdruck überwacht, nur unzureichend einstellen lässt.</p>
<b>Maßnahmen:</b>	<p>Die Umbaumaßnahmen erfordern, dass das Triebwerk nach den Angaben im Wartungshandbuch ausgebaut wird.</p> <p>Austausch der Kraftstoffleitungen zwischen Rumpftank und Kraftstoffpumpen nach der Zeichnung 219.62.9010 „Kraftstoffsystem TM 04 - Umbaumaßnahmen“.</p> <p>Der Einsatz von wartungsfreien Kraftstoffschläuchen mit größerem Querschnitt und Verschraubungen erfordert zudem den Austausch des Fingersiebes im Rumpftank, des Vorfilters und des Pumpenanschlusses.</p> <p>Die Angaben über Anzugsmomente der Fittings und Verschraubungen im Abschnitt 10 des Wartungshandbuches sind zu beachten.</p> <p>Nach den erfolgten Umbaumaßnahmen und dem Wiedereinbau des Triebwerkes unter Berücksichtigung der Angaben im Abschnitt 2 des Wartungshandbuches, ist eine <b>Dichtigkeitsprüfung</b> wie folgt durchzuführen:</p> <p>Durch das Einschalten der Zündung wird die Kraftstoffpumpe aktiviert und der Druck im Kraftstoffsystem baut sich auf.</p> <p><b>Achtung: das Triebwerk wird dazu nicht gestartet! Sicherstellen, dass der Propellerkreis frei ist und der Anlasserknopf nicht aus Versehen betätigt wird!</b></p> <p>Die Kraftstoffpumpe 2 (Zusatzpumpe) wird ebenfalls zugeschaltet. Nach ca. 30 Sekunden Laufzeit werden Zusatzpumpe und Zündung wieder ausgeschaltet und die Verbindungsstellen der Kraftstoffschläuche auf Dichtigkeit überprüft.</p> <p><b>Sollte schon während der Dichtigkeitsprüfung sichtbar Kraftstoff austreten, sind Zündung und Zusatzpumpe sofort auszuschalten!</b></p> <p>Triebwerk kontrollieren und vor dem nächsten Flug einen Standlauf durchführen.</p> <p><b>Warnung:</b> Motor nur mit montierten Flügeln oder mit einer speziellen Rumpfkonzole betreiben. Nicht bei laufendem Triebwerk Einstellarbeiten durchführen.</p> <p>Austausch der folgenden Handbuchseiten mit dem Vermerk TM 04 / 09.09.09:</p> <p>Flughandbuch: Seite 7.30 Wartungshandbuch: Seiten 2.67 / 7.9 / 7.11 und 7.14</p>
<b>Material und Zeichnungen:</b>	Siehe unter Maßnahmen

**Masse und**

**Schwerpunktlage:** Diese Maßnahme hat keinen Einfluss auf die Schwerpunktlage.

**Hinweise:**

Der Austausch der Kraftstoffschläuche kann von der Firma Schleicher GmbH & Co. oder einem anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.

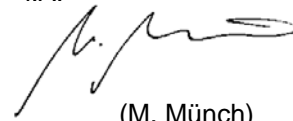
Die Handbuchseiten können vom Flugzeughalter selbst ausgetauscht werden.

Alle Maßnahmen sind von freigabeberechtigtem Personal entsprechend EU-VO. 2042/2003 Teil M / Teil 66<sup>1</sup> im Rahmen einer Änderung zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch zu bescheinigen. Der Austausch der Handbuchseiten ist im Berichtigungsstand und im Verzeichnis der Handbuchseiten einzutragen.

Poppenhausen, den 09.09.09

**Alexander Schleicher**  
GmbH & Co.

i.A.



(M. Münch)

Anerkannt durch die EASA mit der Änderungsnummer 10027694 am 19.10.09

<sup>1</sup> Solange keine Festlegungen für freigabeberechtigtes Personal für Segelflugzeuge und Motorsegler getroffen wurden, gelten noch die einschlägigen Vorschriften des Mitgliedstaates (§66.A.100).